



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität mit rund 20.000 Studierenden. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtiger Forschungs- und Kooperationspartner prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren über 2.500 Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten.

Gestalten Sie mit uns die Zukunft!

Im Fachgebiet Secure Software Engineering ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 100 % der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Stelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahren im Bereich Softwaretechnik dient. Die Stelle ist zunächst auf i.d.R. drei Jahre befristet, eine Verlängerung ist grundsätzlich möglich.

Das Fachgebiet Secure Software Engineering entwickelt Methoden und Werkzeuge, um Hardware- und Softwaresysteme von morgen funktional, ausfall- und angriffssicher zu gestalten. Die Forschung erfolgt praxisnah, in Zusammenarbeit mit namhaften internationalen Partnern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft. Ein Fokus des Fachgebiets liegt im Entwurf automatisierter Verfahren, um Softwareschwachstellen aufzufinden. Einige der am Fachgebiet entwickelten Softwarewerkzeuge werden weltweit von hunderten Forschungsgruppen und Firmen eingesetzt.

Das Fachgebiet ist eingebettet in eine interdisziplinäre Forschungslandschaft, mit Anschluss an die Paderborner Fraunhofer-Einrichtung *Entwurfstechnik Mechatronik*, den DFG-Sonderforschungsbereich 901 *On-the-fly computing*, einen NRW-Fortschrittskolleg sowie dem Spitzencluster *it's owl*.

Gesucht wird ein*e Wissenschaftler*in, die*der einen wichtigen Beitrag dazu leisten will, digitale Systeme sicher und privatsphärenfreundlich zu gestalten. Voraussetzung hierfür ist eine analytische Denkweise, die auch die Sicht eines potenziellen Angreifers auf ein System und dessen Schwachstellen mit einbezieht. Bewerber*innen sollten daher das Interesse mitbringen, sich an Sicherheitsanalysen bestehender Architekturen und Systeme zu beteiligen.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit in Forschung und Lehre (i.d.R. 4 SWS) im Bereich des Secure Software Engineering
- Ggf. Mitarbeit an drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten des Fachgebiets
- Durchführung von Lehrveranstaltungen des Fachgebiets

Einstellungsvoraussetzungen:

- Sehr guter Masterabschluss in Informatik, Mathematik, Elektrotechnik oder Maschinenbau
- Sehr gute Deutsch- oder Englischkenntnisse in Schrift und Wort, und nötigenfalls die Bereitschaft, Deutsch zu lernen

Wir bieten:

- Spannende, hochrelevante Forschungsthemen mit direktem Transfer in die Praxis
- Kollegiales Umfeld mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. LGG bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Es handelt sich um Vollzeitstellen aber Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste und den Kontaktdaten von mindestens zwei Referenzen werden per Email unter der **Kennziffer 4650** erbeten an die unten genannte Adresse.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz>.

Prof. Dr. Eric Bodden
se-jobs.cs@upb.de,

Fragen zu der o.g. Stelle richten Sie bitte ebenfalls an diese Adresse.

